

Deutsches Architektenblatt

Pläne | Projekte | Politik

Ausgabe Baden-Württemberg 09/08



Sicherheit Bauen und Angst

Kammern Chancen und Pflichten

Bauträger Konkurrenten und Auftraggeber



BUNDESARCHITEKTENKAMMER

D 5,00 EUR | A 5,50 EUR | CH 9,10 SFR



Möbel für urbane Räume

► Im Auftrag der Deutschen Telekom hat Barskidesign Stadtmöbel entworfen, die in urbanen Räumen schnelle Orientierungsmöglichkeiten und angenehme Wartebereiche schaffen sollen. Vorausgegangen war ein von der Telekom ausgeschriebener Designwettbewerb, den die architektonisch geprägte Serie „Trilite“ gewann. Zu ihr gehören ein Fahrgastunterstand in modularer Bauweise, Träger für die Plakatwerbung, ein Haltestellenmast, eine Uhr und ein Wasserspender. Das modulare System basiert auf einem Aluminiumprofil, an das weitere Elemente angegliedert werden können, zum Beispiel Paneele zur Fahrgastinformation oder Sitzgelegenheiten und Stehhilfen speziell für ältere Menschen. Zentrale Aspekte des Konzepts sind Helligkeit, Sicherheit, Information und Bedienungskomfort für die Fahrgäste. So passt sich etwa das Lichtdach auch am Tag automatisch unterschiedlichen Lichtsituationen an. Und das Fahrgast-Informationspaneel mit Touchscreen ermöglicht Routenplanungen im Netz des jeweiligen öffentlichen Personennahverkehrs. Das Paneel ist ebenfalls modular aufgebaut und lässt sich in Größe und Ausstattungsumfang modifizieren. Im Frühjahr 2008 erhielt die Serie Trilite einen red dot design award. www.barskidesign.com



Design in der Stadt: Das Haltestellenhäuschen der Serie Trilite mit Touchscreen und Lichtdach, modular aufgebaut und nach Bedarf erweiterbar. Funktionalität und Gestaltung waren einen red dot wert.

Robuste Bretter

► Gartenwege und Terrassen aus Holz sollen optisch ansprechend, vor allem aber langlebig sein. Als Alternative zu meist aus tropischen Regionen stammenden Harthölzern verbindet die Twinson O-Terrace die Eigenschaften von Holz und Kunststoff. Die Einbettung von Holzfasern in Kunststoffmoleküle lässt einen Holz-Polymer-Werkstoff entstehen, aus dem die Bretter gefertigt werden. Diese sind über Jahre hinweg rissfest, verziehen sich bei fachgerechter Anbringung nicht und bleiben lange resistent gegen Pilze und Insekten. Erneuerungs- und Wartungsarbeiten oder regelmäßiges Streichen sind nicht notwendig. Dank des

splinterfreien, rutschfesten und – auch bei Chlorwasser – wasserbeständigen Materials eignen sich die Bretter zur Verlegung bis an Pool- oder Teichränder. www.twinson.net



Extensivbegrünung

Zur Dachbegrünung bietet Bauder die vergleichbar kostengünstige und sichere Sämischung KS plus. Sie kann ganzjährig ausgebracht werden und umfasst 30 Dachkräuter und Sedumarten, ist also entsprechend breit angelegt, um Arten für unterschiedliche Standorte bereitzuhalten. Samenhaftkleber und organische Basisnahrung reduzieren das Ausfallrisiko und unterstützen die Vegetation in der Anfangsphase. Mykorrhizapilze verbessern die Wasser- und Nährstoffaufnahme der Pflanzen und erhöhen ihre Trockenresistenz. www.bauder.de

Regen reinigen

Wurde Regenwasser früher über Kanäle abgeleitet, kann es heute in Tanks zur späteren Nutzung gesammelt oder grundstücksnah versickert werden. Der Versickerblock Rausikko-Box von Rehau trennt dabei Absetz- und Versickerzone und erlaubt so eine langfristige Funktion des Systems. Neu ist der Filter Rausikko-HydroClean zur Reinigung von verschmutztem Niederschlagswasser. Das Filtersystem entspricht den Zielvorgaben der Länderarbeitsgemeinschaft Wasser (LAWA) und den Grenzwerten der Bundesbodenschutzverordnung. www.rehau.de

